

10. Internationale

AIDSTANZGALA 2012



Erlös: € 19 200

Die AIDSTANZGALA

(mit Bildern der AIDSTANZGALA 2012)



Seit 2003 gibt es die Internationale AIDSTANZGALA in Regensburg, seither ist dieser Ballettabend jedes Jahr in der Zeit kurz vor dem Welt-Aids-Tag fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Regensburg.

Was ist das Besondere an der AIDSTANZGALA?

Yuki Mori, der künstlerische Leiter und Chefchoreograph des Theaters Regensburg hat Tänzerinnen, Tänzer und Tanzensembles aus Deutschland und Europa nach Regensburg eingeladen, um wieder einen in Besetzung und Programm für Regensburg einzigartigen Abend zu gestalten. Man darf es bereits als Tradition bezeichnen, dass diese Veranstaltung im Velodrom vor ausverkauftem Haus stattfindet und vom Publikum und der Kulturkritik begeistert aufgenommen wird. 2012 durften die Veranstalter mit der 10. Internationalen GALA ein bemerkenswertes Jubiläum feiern: Vor 10 Jahren hatten ein paar Menschen in Regensburg den Traum, internationale Künstler aus dem Bereich Tanz nach Regensburg einzuladen und den Erlös komplett für förderungswürdige Projekte im Kampf gegen Aids zu spenden. Inzwi-

schen hat sich die Gala zu einem Höhepunkt in der Regensburger Tanzsaison entwickelt und der Gesamterlös hat mit der letzten Gala die 100 000-Euro-Schwelle übersprungen.

Der Löwenanteil des Erlöses der AIDSTANZGALA kommt Aids-Projekten in Gegenden dieser Welt zugute, die als Brennpunkte der weltweiten Aids-Epidemie bezeichnet werden können. Natürlich versuchen die Veranstalter dafür zu sorgen, dass die ausgewählten Projekte wirklich förderungswürdig sind. Seit dem Jahr 2011 wird der Erlös geteilt, so dass ein kleiner Teil des Geldes in ein Projekt in Regensburg fließen kann.



Der Erlös der Jubiläumsgala fließt überwiegend an die oberpfälzer Stiftung KinderAidshilfe Südafrika, die seit 2006 das Kinderheim Elonwabeni in Kapstadt betreibt und nach 2004, 2008 und 2010 bereits zum vierten Mal von der **AIDSTANZGALA** unterstützt wird. Weiter unten wird das Projekt ausführlich beschrieben. Ein kleinerer Teil des Erlöses – 2000 Euro - geht an ein Antistigma-Projekt in Regensburg, das ebenfalls weiter unten ausführlicher beschrieben wird.

Veranstaltet wird die AIDSTANZGALA gemeinsam vom Theater Regensburg, dem Jazzclub Regensburg e.V. und der Aids-Beratungsstelle Oberpfalz des BRK. Diese Kooperation stellt sicher, dass sich die Lasten der Vorbereitung auf möglichst viele Schultern verteilen, denn – und das darf bei allem Engagement der Veranstalter und der hohen Qualität der Veranstaltung nicht vergessen werden – **alles wird ehrenamtlich organisiert und auch die Tänzerinnen und Tänzer arbeiten unentgeltlich!**

Nur so war und ist es möglich, Erlöse in der erreichten Größe zu erzielen.



Was wir bisher erreicht haben

Datum	Unterstütztes Projekt	Ort/Region	Erlös
06.12.2003	Projekt der Familie Jarvis	Südafrika	4.000 €
27.11.2004	Arbeitskreis Südafrika und Aids	Kapstadt, Südafrika	6.000 €
26.11.2005	The Way Home	Odessa, Ukraine	7.000 €
02.12.2006	The Way Home	Odessa, Ukraine	9.000 €
01.12.2007	CARE Health Center	Namakkal, Indien	8.500 €
29.11.2008	Arbeitskreis Südafrika und Aids	Kapstadt, Südafrika	12.200 €
28.11.2009	CARE Health Center	Namakkal, Indien	11.700 €
27.11.2010	Arbeitskreis Südafrika und Aids (KinderAidshilfe Südafrika)	Kapstadt, Südafrika	10.300 €
26.11.2011	CARE Health Center und Spritzentausch	Namakkal, Indien und Regensburg	14.700 €
24.11.2012	KinderAidshilfe Südafrika und POSITHIV WELCOME	Kapstadt, Südafrika und Regensburg	19 200 €

Gesamtbilanz: 102.600,00 €

Die Unterstützten Projekte

Elonwabeni (Ort des Glückhseins) – das Projekt der KinderAidshilfe Südafrika



Der Arbeitskreis der **KinderAidshilfe Südafrika** wurde von der Südafrikanerin Denise Landes und ihrem Mann Rolf Landes, die damals mit ihrer Familie in Deutschland lebten, im November 2001 in Regensburg gegründet.

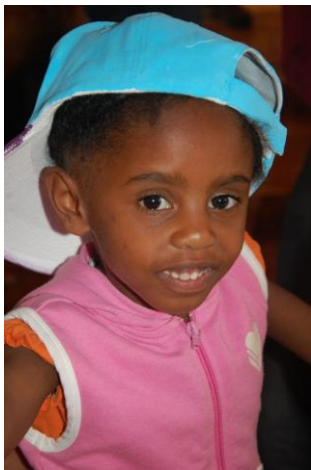
Diese Gruppe machte es sich zum Ziel, hier in Deutschland auf die Aidsproblematik in Südafrika aufmerksam zu machen und gegen Aids zu kämpfen. War dies anfangs vorwiegend politische Bildungs- und Netzwerkarbeit, so kam es schließlich im November 2006 dazu, dass das Kinderzentrum **Elonwabeni** (das bedeutet in

der Sprache Xhosa: Ort des Glückhseins) in Kapstadt mit Hilfe von Spendengeldern eröffnet werden konnte. Vorrangiges Ziel von Elonwabeni ist es, von HIV/AIDS betroffene Kinder und deren Mütter und Familien zu unterstützen, sie zu begleiten und zu fördern und ihnen neue Perspektiven für ihr Leben zu ermöglichen.

Im Kinderzentrum leben 14 Kinder verteilt auf zwei Gruppen mit je 1 Hausmutter zusammen. Eine Sozialarbeiterin koordiniert die Aufnahme und hält Kontakt mit der verbliebenen Familie der Kinder. Sie ist außerdem nach einer Zeit der Stabilisierung der Kinder für die Rückführung in deren eigene Großfamilie bzw. für die Vermittlung in eine Pflegefamilie zuständig. Denise Landes leitet vor Ort das Kinderzentrum.



Die Kinder in Elonwabeni erleben eine konstante Betreuung durch die beiden Hausmütter und außerdem durch freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Deutschland. In den vergangenen Jahren konnten mehr als



30 Kinder nach einer durchschnittlichen Verweildauer in Elonwabeni von ca. 1 Jahr in Familien re-integriert werden. Diese Familien werden über einen längeren Zeitraum durch die Sozialarbeiterin weiter betreut.

Inzwischen existiert ein weiteres Haus für Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr in eine Familie re-integriert werden können. In diesem Haus leben dauerhaft 6 Kinder zusammen mit einer Hausmutter, bis sie als Erwachsene auf eigenen Beinen stehen können.

Die **KinderAidshilfe Südafrika** ist für den finanziellen Unterhalt des Kinderzentrums **Elonwabeni** mit seinen Angestellten verantwortlich. Das Jahresbudget liegt bei ca. 75.000,- €, welches fast ausschließlich aus Spendengeldern bestritten wird.

POSITHIV WELCOME – Projekt gegen Stigma und Ausgrenzung für ein positives Miteinander





Pharmazie und Medizin haben erreicht, dass HIV-Positive wieder einen Platz im Leben haben, aber haben HIV-Positive damit auch einen Platz in unserer Gesellschaft? Wie viel ist geholfen, wenn HIV-Positive sich zwar medizinisch gesund fühlen dürfen, aber wegen überzogener Ängste um ihren Arbeitsplatz, um ihr Ansehen, um ihr soziales eingebunden Sein fürchten müssen? HIV-Positive leben wie Untergrundkämpfer – immer in der Angst vor Entdeckung und Vernichtung.

Die Aids-Beratungsstelle Oberpfalz hat deswegen im Jahr 2012 das Projekt POSITHIV WELCOME als Initiative gestartet, um HIV-Positiven zu signalisieren, dass sie bei uns nicht ausgegrenzt, sondern willkommen sind. In-

zwischen haben wir mit Hilfe des Erlöses der AIDSTANZGALA einen HIV-positiven Mann angestellt, der diese Initiative mit uns gemeinsam entwickeln und voranbringen soll und der zukünftig der HIV-Infektion in unserer Region ein Gesicht geben wird.

Die beteiligten Tänzer und Kompanien

-  Theater Regensburg Tanz
-  Ballett Basel
-  Cie. Satu
-  Cullberg Ballet, Schweden/
-  Ballett des hessischen Staatstheaters Wiesbaden, Thoss Tanz Kompanie
-  The Forsythe Company
-  ballett des Staatstheaters am Gärtnerplatz
-  Leipziger Ballett
-  Stuttgarter Ballett

Unsere Sponsoren

Hauptsponsoren:

- Autohaus Bauer
- PSD Bank Niederbayern/Oberpfalz eG
- Engel & Völkers
- Hansa Apart-Hotel Regensburg
- München, Sachverständigenbüro für Immobilienbewertung und Architekturbüro **mba**

Weitere Sponsoren:

- SWI Schimpel & Winter Hausbau GmbH
- Restaurant und Hotel Orphee
- Fotostudio Fuchs
- Betty Barclay
- Reisestudio am Haidplatz
- Möbel Brandl
- Reddy Küchen
- Gaststätte Weltenburger am Dom

Weitere Spender:

- Bäckerei Landstorfer, Sinzing
- Dr. Franz Rieger, MdL, Regensburg

Vielen Dank!



10. Internationale AIDSTANZGALA

24. November 2012, 19.30 Uhr; Velodrom, Regensburg

Künstlerische Leitung

Yuki Mori

Moderation

Ivica Novakovic

Schirmherrschaft

Joachim Wolbergs, Bürgermeister, Regensburg

Prof. Dr. Bernd Salzberger, Uni Regensburg

Organisatoren

Theater Regensburg

Jazzclub Regensburg e.V.

Aids-Beratungsstelle Oberpfalz des BRK

Unterstütztes Projekt

Waisenhaus Elonwabeni in Kapstadt, Südafrika

PositHIV Welcome – Projekt gegen Stigma und Diskriminierung

Hauptsponsoren:

Autohaus Bauer GmbH, Regensburg

PSD-Bank Niederbayern/Oberpfalz

Engel & Völkers, Regensburg

Hansa Apart-Hotel, Regensburg

**Münich, Sachverständigenbüro für Immobilienbewertung
und Architekturbüro **mba****

Spendenkonto:

BRK-Spendenkonto für Aids-Arbeit

Kennwort: Aids-Gala 2012

Sparkasse Regensburg (BLZ 750 500 00),

Kto: 120 022

Erlös 2012: 19 200,-